



staehelin inputs

ORGANISATIONSBERATUNG  
COACHING  
SUPERVISION

## Lebensunternehmer/innen

Der Begriff «Lebenslanges Lernen» ist zu einem zentralen Begriff unserer Zeit geworden. Er umschreibt prägnant die neuen Forderungen und Chancen im Erwerbsleben. Früher waren Erstausbildung und langjährige Verträge Ausdruck einer soliden Karriere. Personen - vor allem Frauen - mit wenig Bildungshintergrund und nicht linearen «Patchwork- Werdegängen» waren oft benachteiligt. Neu sind in aktuellen Anforderungsprofilen neben Fachwissen auch methodische, persönliche und soziale Kompetenzen (z. B. Arbeitstechnik, Belastbarkeit, Kritikfähigkeit) aufgeführt. Die Qualifikation einer abgeschlossenen Erstausbildung ist nicht immer Garantie für diese Ressourcen. Zum einen ist die Bereitschaft zur permanenten Weiterbildung und -entwicklung Voraussetzung für das Aneignen dieser Fähigkeiten. Zum anderen lohnt es sich - z.B. mit Hilfe des Schweizerischen Qualifikationsbuches CH-Q - neben Erwerbsarbeit und Bildung auch ausserberufliches Engagement wie Familienarbeit, Politische Ämter und Freiwilligenarbeit genau zu erfassen und die darin erworbenen Ressourcen nachzuweisen. Die Karriere ist so nicht mehr statisches Monument sondern «carrière» (franz.: Steinbruch). Die lebenslang entwickelten Fähigkeiten sind Basiselemente, die immer wieder neu herausgelöst, kombiniert und geschliffen werden. Frauen und Männer werden zu Bildhauer/innen ihrer eigenen Laufbahngestaltung, zu selbstverantwortlichen Lebensunternehmer/innen.

Liona Staehelin

Text verfasst für diverse Medienmitteilungen in Lokalpresse Zürcher Oberland, Februar 2004

Liona Staehelin, seit 1987 vollberufliche Tätigkeit als Beraterin und Trainerin im eigenen Unternehmen Staehelin Inputs für Organisationsberatung Coaching und Supervision in Zürich